Wiebke Knell

BEJAGUNG VON WASCHBÄREN AKTIV GELEBTER NATURSCHUTZ

30.01.2019

WIESBADEN - Anlässlich der aktuellen Diskussion um die Schonzeit von Waschbären erklärt die jagdpolitische Sprecherin der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag, Wiebke KNELL: „Die Einführung einer Schonzeit für Waschbären hat seinerzeit gegen EU-Regularien verstoßen. Vor rund zwei Jahren haben CDU und Grüne im Landtag gegen die Aufhebung der Schonzeit gestimmt. Umso erfreulicher ist es, dass die Koalition dazugelernt hat und die Schonzeit- Aufhebung nun doch Teil des Koalitionsvertrages ist.“ Allerdings, so Knell, sei es jetzt Aufgabe der Landesregierung, den Worten auch zeitnah Taten folgen zu lassen. Hier fehle es offenbar an Durchsetzungswillen.

Knell weiter: „Im Sinne des Artenschutzes ist eine ganzjährige Bejagung der Waschbären dringend notwendig. Der Elterntierschutz muss dabei selbstverständlich weiterhin gelten.“ Die Entscheidung darüber, ob die Bejagung von Waschbären in einem definierten Bereich notwendig und richtig sei, solle generell vom Jagdausübungsberechtigten vor Ort getroffen werden. Knell abschließend: „Jäger töten keine Tiere zum Spaß. Es geht hier einzig um Natur- und Artenschutz. Der Waschbär ist durch sein massenhaftes Auftreten längst zum Problem für Vögel und Kleinsäuger geworden. Die Bejagung von Waschbären ist daher aktiv gelebter Naturschutz.“

Abgerufen am 08.11.2026 unter https://wiebke-knell.fdp-hessen.de/?p=291